Regionalkonzept Gudensberg

Projekt Abschlag Schule – ein Pilotprojekt zur nachhaltigeren Nachwuchsgewinnung

Regionalkonzept Gudensberg

Gesamtleitung und Koordination

GolfAcademyGudensberg m. 3 Coaches in zwei Stützpunkten, Koordinator Sport f. Terminplanung, Inhalte, Veranstaltungen

2014 sechs Schulen mit 58 Kindern, Koordinator f. Schulen, DGV, Veranstaltungen

GolfParkGudensberg als öffentliche Pay & Play Anlage, GC Bad Wildungen, Hauptkoordinator Verwaltung

Das Team:

- **Projektleiter des Deutschen Golfverbandes** – Jörg Krebs
Leitung und Koordination Gesamtprojekt

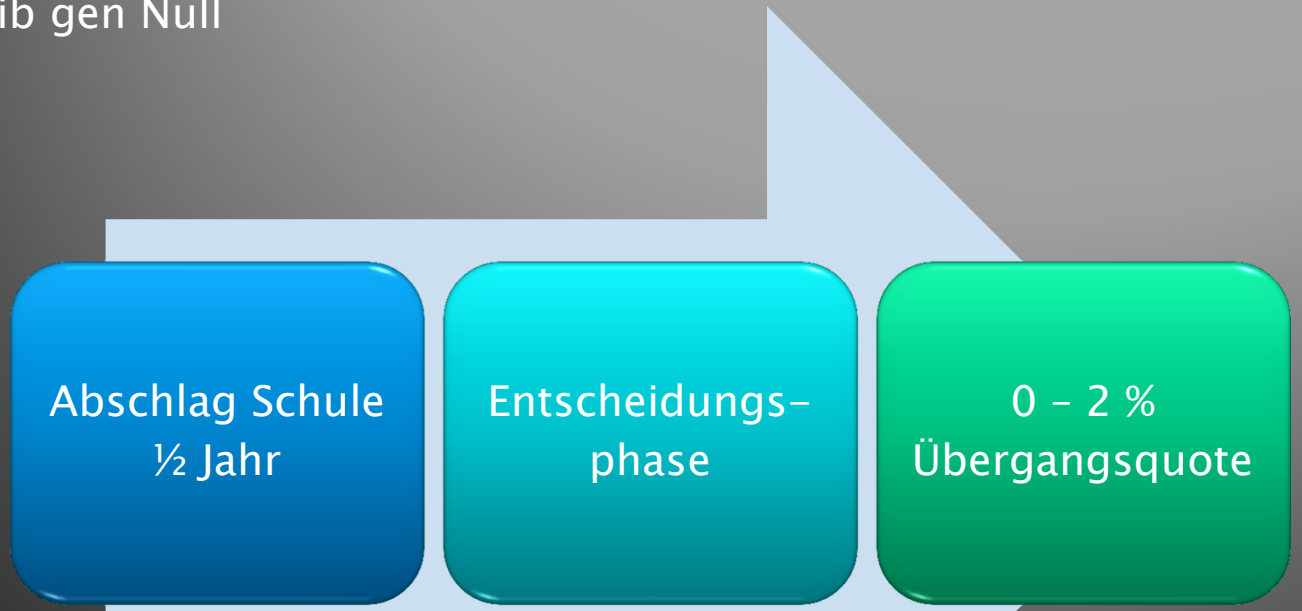
- **Schulkoordinator** – regelt die Verbindung der Schulen untereinander, dem Staatlichen Schulamt, zum DGV und der GolfAnlage
Aktuell im Pilotprojekt 6 bis 7 Schulen mit ca. 60 Kindern

- **Leiter Sport** – Head Pro, GolfAcademyGudensberg
Planung TE mit Terminen/Planung Coaches, Materialbereitstellung

- **Hauptansprechpartner Golfanlage** –zur Koordinierung der Anträge, Fahrtkosten, weitere Veranstaltungen usw. Verbindung zwischen Schulen und Golfanlage, sowie DGV und GolfAcademy

Abschlag Schule:
Die Kinder sollen im Rahmen des Schulunterrichts, -sports oder einer AG den Golfsport kennen lernen.

Alte Struktur: ein halbes Jahr im Rahmen des Unterrichts mit Anfahrt und Abtransport nur zum eigentlichen Training – anschließend an das Projekt müssen Kinder (überwiegend bereits in anderen Sportarten aktiv, Zeitfenster Schule, Entfernung zum Golfplatz) und Eltern eine Entscheidung zum Verbleib im Golfsport treffen.
= Verbleib gen Null

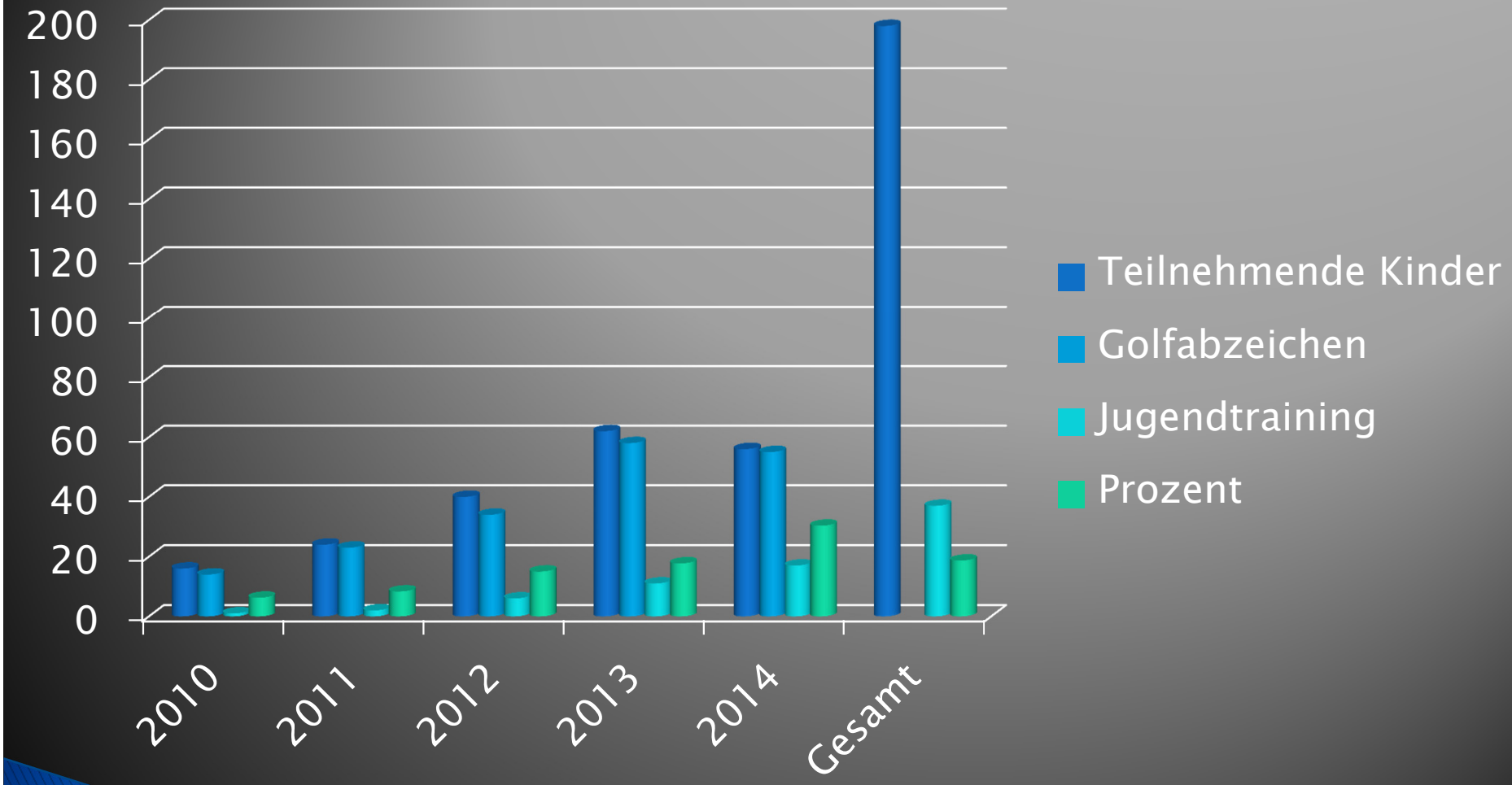


Problematik: Akzeptanz auf anderen Anlagen aufgrund mangelnder Transparenz (Golfabzeichen ähnlich), Unklarheit bei den Schülern über Möglichkeiten, Hemmschwelle außerhalb der AG die Anlage zu nutzen, da Ansprechpartner fehlen – bessere Aufklärung in jedem Club und bei Betreibergesellschaften.

Pilot Projekt Abschlag Schule – Regionalkonzept Gudensberg

Die Idee ist auf Eigeninitiative 2011 beim DGV vorgetragen worden und mit der Anlage und dem DGV als Pilotprojekt eingesetzt worden.
Die Kinder beginnen mit dem Abschlag Schule im dritten Schuljahr und bekommen über die zuständige Grundschule das Projekt als AG bis zum Ende der Vier angeboten. Die weiterführenden Schulen sind in das Projekt integriert und bieten beim Schulwechsel die Fortführung des Projekts.
Zudem werden Mentoren aus der eigenen Projektarbeit und Übungsleiter (C-Trainer Breitensport) als Ansprechpartner an den Kids Days (z.B. jeden Montag und Donnerstag) eingesetzt.

Entwicklung



Gelingensvoraussetzung:
Abkehr von tradiertem Denken
Win-Win Situation begreifen

Langfristige Kooperation sichert Mitgliederzahlen

- **Hohes Maß an Eigenmotivation**
  besonders wichtig sind hier die Clubs, Lehrer und Pro‘s
- **Langfristiges Denken und Umsetzen der Maßnahmen,**
  z.B. Ausbilden von C-Trainern die eine Betreuung zu festen Zeiten von Kindern auch außerhalb des Projekts ermöglicht
- **Neue Strukturen schaffen**
  Abschlussturniere, Abschlag Schule als gesonderte Kategorie bei Jugendclubmeisterschaft, Sichtungstage in den Schulen
- **Gezielte Elternarbeit**
  Eltern-Kind Tage anbieten, Schwellenangst senken, Zeitpunkte
- **Sensibilisierung der Mitglieder**
  Golf als Sportangebot kommunizieren
- **Schulen als Partner begreifen**
  Lehrerfortbildung organisieren, Golf als Schulsportart implementieren, Projekttage anbieten